

Unternehmen aus der Oberpfalz bietet Kombistreuer und Teleskopflüge

Hightech für die winterliche Autobahn

Die Anforderungen an Straßenbetriebsdienste steigen. Eine zunehmende Verkehrsdichte auf unseren Straßen und wachsende Ansprüche der Verkehrsteilnehmer fordern immer gezieltere, effektivere Einsätze. Die Lösung heißt „Prävention“ – vor allem auf Autobahnen und Bundesstraßen.

Mit seinen Kombi-Streuautomaten erfüllt die Gmeiner GmbH aus Wernberg-Köblitz (Landkreis Schwandorf) diese Forderungen optimal. Auch nach dem Schneefall hilft seine hoch wirksame, flexible Räumtechnik dabei, mit geringem Personal- und Materialaufwand freie Straßen und hohe Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erzielen.

Modernste Streutechnik

Gmeiner hat in den letzten Jahren viel Entwicklungsarbeit in seine Kombi-Streutechnologie investiert. Mit seiner Baureihe Icebear Kombi präsentiert der Hersteller erneut modernste Streutechnik. Die Kombi-Streueinrichtung ermöglicht je nach Wetterlage das Ausbringen verschiedener Taumittel mit nur einem Gerät, und zwar präventiv sowie kurativ. Trockensalz-, Feuchtsalz- und reine Flüssigsalzstreuung sind mit dieser Baureihe möglich – natürlich temperaturabhängig und komplett überwachbar.

Die Streugutzufuhr von Trockensalz sichert das bewährte System TwinConcept aus Doppelröderschnecken mit einer Feuchtsalzdüse am Abdeckschirm, die reine Flüssigstreuung erfolgt über einen zwölfdüsierten Sprühbalken aus Edelstahl. Über



Auch wenn es noch ein paar Monate dauert, bis wieder die weiße Pracht kommt, aber sie machen den Weg frei: die Teleskopflüger aus der Oberpfalz.

FOTO BSZ

das ECON-Bedienpult im Fahrerhaus können die Düsen einzeln oder kombiniert zugeschaltet werden. Damit lassen sich die Streubreiten von 4 bis 12 Metern exakt in Meterschritten verändern. Bei allen Kombi-Streuautomaten können zeitgleich sowohl Feuchtsalz über den Streuteller als auch reines Flüssigsalz über die Spezialdüsen ausgebracht werden. Dies erweitert die Ein-

streuungsfähigkeit nochmals. Die Streuautomaten sind in Behältergrößen von 4 bis 8 Kubikmetern Trockensalz lieferbar. Je nach Ausstattung sind dann zwischen 1720 Litern und 11 500 Litern Flüssigsalz mit an Bord.

Neben den Kombi-Streuautomaten spielen ab sofort die Assalon-Teleskopflüger eine weitere wichtige Rolle im Programm von Gmeiner. Mit Beginn dieses Jah-

res übernahm Gmeiner den Vertrieb dieser Spezialflüger im deutschsprachigen Raum. Die Teleskopflüger E90 überzeugen vor allem durch ihre Breitenvielfalt und die stufenlos verstellbare Ausschublänge. Passend zu jeder benötigten Räumbreite sind zwei Baureihen lieferbar: Die einfach teleskopierbaren Flüger der Baureihe E90S erreichen Räumbreiten von maximal 4300 Millime-

tern die zweifach teleskopierbaren Flüger der Baureihe E90X sogar enorme 5900 Millimeter. Die Bedienung erfolgt bequem per Joystick von der Fahrerkabine aus. Durch die stufenlose Breitenverstellung, die auch während des Räumens genutzt werden kann, sind bei Bedarf auch extrem geringe Durchfahrtsbreiten von unter 3700 Millimetern möglich. Gerade auf Bundesstra-

ßen und Autobahnen können die variablen Teleskopflüger ihre Vorteile voll ausspielen. Weil Seitenflüger und zusätzliches Bedienpersonal entfallen, kann eine dreispurige Autobahn somit von zwei Fahrzeugen mit je einem Mann Besatzung von Schnee befreit werden. Bei Gmeiner ist man überzeugt: Wirtschaftlicher kann man eine Autobahn nicht räumen. > BSZ

Neu entwickeltes Fahrzeug baut seine Vorreiterrolle als leistungsstarker Geräteträger weiter aus

Produktionsstart für den Unimog in Euro VI

Vor Kurzem gab es eine Feierstunde im Werk Würth: Mit dem Serienstart des neuen Mercedes-Benz Unimog zieht die Euro VI Technologie jetzt bei den Special Trucks ein. Mercedes-Benz hat die Umstellung auf die Abgasnorm Euro VI zum Anlass für die größte Produktoffensive in seiner Geschichte genommen und das Lkw-Portfolio komplett erneuert. Den Anfang setzte 2011 der neue Actros für den Fernverkehr, im vergangenen Jahr folgte der Antos für den schweren Verteilerverkehr, in diesem Jahr der Arocs, der Spezialist fürs Baugewerbe und der Atego für den leichten Verteilerverkehr.

Beim neuen Unimog hat Mercedes-Benz alles darangesetzt, um



Der neue Unimog mit Euro-VI-Motor.

FOTO UNIMOG

an dem Erfolg der bewährten Baureihen anzuknüpfen und die Vorreiterrolle bei umweltfreundlichen Lkws weiter auszubauen. Die neuen BlueEfficiency Power Medium-Duty Motoren mit vier- und sechs Zylindern zwischen 115 kW (156 PS) und 220 kW (299 PS) kombinieren niedrigen Kraftstoffverbrauch (bis zu 3 Prozent weniger) mit strenger Abgasreinigung und erreichen, dass auch der Unimog - trotz des hohen konstruktiven Aufwands zur Einhaltung von Euro VI - insgesamt effizienter unterwegs ist. Die neuen Unimog punkten zudem durch eine hohe Lebenserwartung und Zuverlässigkeit sowie lange Wartungsintervalle – das zahlt sich für den Kunden aus.

Yaris Pürsün, Leiter Mercedes-Benz Special Trucks und Leiter Mercedes-Benz Werk Würth, beim Bandablauf: „Dem Serienstart des neuen Unimog haben wir besonders entgegengefeuert. Er ist von der ersten Skizze bis zum fertigen Fahrzeug komplett „Made in Würth“. Ich bin sehr stolz auf das Ergebnis: ein tolles Produkt dank der Spitzenleistung der gesamten Mannschaft.“

Trotz der durch die Euro-VI Norm entstandenen Herausforderungen konnten die Vorteile des Unimog Fahrzeugkonzepts weiter ausgebaut werden: die neue Generation des hochgeländegängigen Unimog und des Geräteträgers Unimog überzeugt durch eine deutliche Steigerung von Leistung,

Effizienz und Bedienkomfort. Neben den neuen Motoren für alle Baureihen bietet der hochgeländegängige Unimog u.a. ein überarbeitetes Mittelmotorkonzept und der Unimog Geräteträger einen neuen synergetischen Fahrtrieb, eine moderne Freisichtkabine sowie neue Systeme für die Arbeits- und Leistungshydraulik, die die Einsatzeffizienz erheblich steigern.

Der Unimog Geräteträger (Typenbezeichnung U 216 bis U 530) ist in zahlreichen Branchen zuhause. Am häufigsten sieht man ihn in oranger Lackierung im Einsatz bei Bauhöfen und Straßenmeistereien, beispielsweise, wenn er im Frühjahr eine Straßenböschung mäht oder im Winter Schnee räumt. > BSZ

Hessischer Anbieter offeriert gebrauchte Spezialfahrzeuge

Wenn eine Kommune ein gebrauchtes Kommunalfahrzeug sucht, so könnte sie im Internet unter www.schmidt-kommunal.de fündig werden. Die Schmidt Kommunalfahrzeuge GmbH aus dem hessischen Groß-Rohrheim ist nach eigenen Angaben Europas führender Lieferant für gebrauchte, instandgesetzte und zuverlässige Kommunalkommunikation. Seit mehr als 35 Jahren kauft, verkauft, überholt und wartet die Firma in zwei großen Reparaturbetrieben mit zirka 80 Mitarbeitern deutsche Kommunalkommunikation. (Müllwagen, Kehrmaschinen, Saugwagen, Absetz- und Abrollkipper, alles was man braucht, um eine effiziente und nachhaltige Entsorgungsdienstleistung zu erbringen). Mit rund 500 ständig vorrätigen gebrauchten und neuen Kommunalfahrzeugen hat Schmidt immer eine große Auswahl. > BSZ

Neu: Bokimobil mini

Vielseitiger Kraftzweig

Das Bokimobil mini ist ein mit 1100 Millimetern sehr schmaler und wendiger Geräteträger, der sich unter anderem für den Einsatz im Friedhofsbereich eignet. Es ist serienmäßig mit einem Dreiseitenkipper ausgestattet und verfügt über einen hydrostatischen Antrieb.

Das Fahrzeug eignet sich mit seiner Nutzlast von rund 1,5 Tonnen hervorragend für Transportarbeiten. Aber auch als Geräteträger ist das Bokimobil mini vielseitig einsetzbar. Zum Beispiel mit optionaler Gießanlage und Wasserfass oder auch mit einem Vorbausen oder Winterdienst-An-

baugeräten. Erstaunlich für ein Kommunalfahrzeug seiner Größe sind auch seine optionalen Ausstattungsvarianten wie zum Beispiel:

- Wetterschutzdach,
- Fahrerhaus mit/ohne Türen,
- Komfortsitz für Beifahrer.

Mit ihrem hydrostatischen Antrieb ist das Bokimobil mini besonders für solche Einsätze geeignet, bei denen es auf fein dosierten Vortrieb und hohe Traktionskontrolle ankommt.

„Das Bokimobil Kommunal „mini“ ist standardmäßig mit Dreiseitenkipper und Teleskopzylinder ausgestattet. Durch die Anbaumöglichkeiten eignen sie sich unter anderem für Sonderaufbauten/Erweiterungen wie:

- Bewässerungseinrichtung mit 1000 Liter Wasserbehälter,
- Vorbauehrmaschine,
- Schneeschleud mit Streuer. > BSZ



Das Bokimobil „mini“ beim Einsatz auf Friedhöfen.

FOTO BSZ



a **BUCHER** company

Gmeiner GmbH
Winterdiensttechnik · Germany
Daimlerstraße 18 · 92533 Wernberg-Köblitz
Telefon: +49 (9604) 93267-0
Internet: www.gmeiner-online.de

BOKI MOBIL - im Winterdienst



Info durch:  **KIEFER GMBH**
Winterdiensttechnik · Germany
Postfach 12406, 84402 Dornau
Telefon: (09608) 4141-0, Telefax: -99
www.kiefergmbh.de